

Kaspar Hauser und die Offenbarung des Johannes



Aquarell von Kaspar Hauser, 1833

**Vorträge und Seminar
29. – 31. Oktober 2021**

Eckart Böhmer
Referent und Seminarleitung

Casa Andrea Cristoforo · Via Collinetta 25 · CH-6612 Ascona
Telefon: +41 91 786 96 00 · Fax: +41 91 786 96 61
mail@casa-andrea-cristoforo.ch · www.casa-andrea-cristoforo.ch

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Verfügbarkeit der Plätze beschränkt ist.

Anmeldung zum Seminar mit Eckart Böhmer.

Seminareinheit I – Samstag, 30.10.2021 (9.30 Uhr – 11Uhr)
Nachklang des Vortrages, Fragenbeantwortung, Vertiefung

Seminareinheit II – Sonntag, 31.10.2021 (9.30 Uhr – 11Uhr)
Nachklang des Vortrages, Fragenbeantwortung, Vertiefung

Kostenbeitrag (Richtsatz) pro Seminareinheit jeweils CHF 50.-. Sie erhalten nach der Überweisung eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt, 3 Tage vor Beginn, kann der Seminarbeitrag nicht zurück erstattet werden.

Name.....

Vorname.....

Adresse.....

Telefon.....

E-Mail.....

Anmeldung zu den Vorträgen von Eckart Böhmer

Vortrag I – Freitag, 29.10.2021, 19.30 Uhr

Vortrag II – Samstag, 30.10.2021, 19.30 Uhr

Wertvolle Worte sind kostbare Worte. Wir danken für Ihre Spende am jeweiligen Vortragsabend.

Anmeldungen bitte bis zum 20. Oktober 2021 senden an:
Casa Andrea Cristoforo, Via Collinetta 25, CH-6612 Ascona
oder per E-Mail an: mail@casa-andrea-cristoforo.ch

*Einen höheren, schöneren Tempel
findet Gott auf Erden nicht,
als ein dem Herrn geweihtes Herz*

Kaspar Hauser 1831



Bankverbindung für die Überweisung der Seminariegebühr:

UBS Switzerland AG, CH-8098 Zürich,
Associazione Casa Andrea Cristoforo,
Via Collinetta 25, CH-6612 Ascona,
IBAN-Nr. CH95 0024 6246 3971 9708 G,
Bitte Zahlungszweck angeben.



Kaspar Hauser und die Offenbarung des Johannes

Vortrag I (Freitag, 29.10. 19.30 Uhr)

Öffentlicher Vortrag

Der CHRISTUS-Diener Kaspar Hauser

Christlich/esoterische Motive im Wesen
und Leben Kaspar Hausers

Referent: **Eckart Böhmer**

Auffallend ist die Vielzahl und Intensität der christlichen Motive, die wir im Wesen sowie im Leben und Sterben Kaspar Hausers vorfinden können. Und je tiefer wir uns dem „Kind Europas“, wie Kaspar Hauser bereits zu Lebzeiten genannt wurde, annehmen, desto mehr zeigt sich, dass gerade in dieser Nähe zu Christus sein eigentliches Mysterium liegt. Mit anderen Worten können wir, beziehungsweise auf das Matthäus-Evangelium, sagen: Da der Mensch nicht zur Genüge umkehrte und wurde wie jenes Kind, das Christus Jesus in die Mitte der Jünger stellte, nahm sich Kaspar Hauser dieser Notwendigkeit an und wurde diesem Kinde so ähnlich als möglich, um dadurch den Weg des Menschen ins Himmelreich aufrecht erhalten zu können.

Samstag, 30.10. (9.30 Uhr – 11Uhr)

Seminareinheit I

Nachklang des Vortrages

„Der CHRISTUS-Diener Kaspar Hauser“

Fragenbeantwortung und Vertiefung

Seminarleiter: **Eckart Böhmer**

Vortrag II (Samstag, 30.10. abends)

Öffentlicher Vortrag

Kaspar Hauser und die Apokalypse des Johannes

Referent: **Eckart Böhmer**

1908 hält Rudolf Steiner seinen großen Vortrags-Zyklus über die Johannes-Apokalypse in Nürnberg, jener Stadt, in der Kaspar Hauser 1828 zu Pfingsten erschienen war. Und es geschieht im ersten, öffentlichen Vortrag, dass er Bezug nimmt zu dem Kind Europas und das einzige Male von ihm vor Publikum spricht.

Je weiterführend wir das Wirken Kaspar Hausers ins Bewusstsein heben, desto mehr kann er erkannt werden als ein maßgeblicher Diener des Christus, gerade in der Zeit des so ungemein wichtigen Übergangs unserer heutigen Kulturepoche in die nächste, der sechsten Nachatlantischen, die in der Apokalypse den Namen PHILADELPHIA trägt.

Sonntag, 31.10. (9.30 Uhr – 11Uhr)

Seminareinheit II

Nachklang des Vortrages

„Kaspar Hauser und die Apokalypse des Johannes“

Fragenbeantwortung und

Vertiefung

Seminarleiter: **Eckart Böhmer**

Eckart Böhmer, Ansbach

Intendant der Kaspar-Hauser-Festspiele,
Theaterregisseur, Referent und Autor

wurde 1966 in Santiago de Chile geboren. Über den Beruf des Vaters (Dozent am Goethe-Institut) waren die Eltern nach Südamerika gekommen. Es folgten Frankreich, Marokko, Deutschland und Brasilien. Bereits 1986 hält er die Abiturrede in Sao Paulo über Kaspar Hauser. Nach dem Studium der Theaterregie in Ulm Gründung eines eigenen Theaters bei Ansbach. 1998 ruft er die Kaspar-Hauser-Festspiele in Ansbach ins Leben, deren Intendant er ist. Die Kulturveranstaltung hat zum Ziel, das umfassende Ereignis in und um Kaspar Hauser zu erkennen und anzuerkennen, um ihn somit in die ihm gebührende Weite zu stellen. Alle Künste und Wissenschaften, die sich aufrichtig dem „Kind Europas“ annehmen, gehen in dieser einzigartigen Kulturveranstaltung Hand in Hand. Er selbst brachte bisher elf eigene Kaspar-Hauser-Inszenierungen auf die Bühne. Neben seiner Intendanz ist er gefragter Vortragsreisender. In neun aufeinander aufbauenden Vorträgen zeigt er das Phänomen Kaspar Hauser in all seiner Weite auf. 2016 gründete er den Kaspar-Hauser-Forschungskreis, nachdem er den Nachlass von Dr. Hermann Pies sowie die umfangreichen Materialien von Johannes Mayer (Stuttgart) übertragen bekommen hatte. 2018 erhält er für sein jahrzehntelanges Wirken für Kaspar Hauser den Kulturpreis der Stadt Ansbach.

Vom 31. Juli bis zum
7. August 2022 finden in
Ansbach die nächsten Kaspar
Hauser Festspiele statt.

www.kaspar-hauser.info
www.kaspar-hauser.net

